Einladung zur Gemeindeversammlung vom Montag, 14. März 2016

Die nächste Gemeindeversammlung der Gemeinde Zell findet am Montag, 14. März 2016, 20.15 Uhr, im Gemeindesaal Engelburg statt. Es werden folgende Geschäfte zur Beschlussfassung vorgelegt:

A Geschäfte

1. Änderung privater Gestaltungsplan Fabriken Schönthal, Rikon
   Referent: Planungs-/Bauvorsteher Kurt Nüesch

2. Genehmigung eines Kreditanteils von Fr. 220‘000.00 für die Umsetzung des Betriebs- und Gestaltungskonzepts in Kollbrunn
   Referent: Gemeindepräsident Martin Lüdin

3. Genehmigung eines Kredites von Fr. 110‘000.00 für den Neubau einer unterirdischen Glassammelstelle an der unteren Bahnhofstrasse in Kollbrunn
   Referentin: Werkvorsteherin Susanne Stahl

B Orientierung

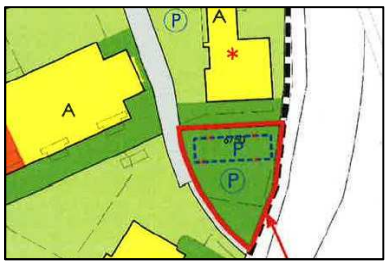
Information über das neue Parkierungskonzept der Gemeinde Zell
Referent: Sicherheitsvorsteher Bruno Vollmer

C Gemeindeversammlungs-Apéro

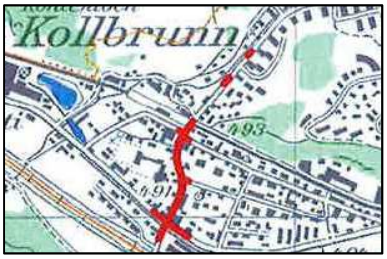
Akten, Anträge und Stimmregister liegen 14 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf.

Besuchen Sie unsere Website www.zell.ch. Sie finden dort interessante Informationen, aber auch alle Unterlagen zur nächsten Gemeindeversammlung.

Demokratie
ich mache mit



Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Änderung des privaten Gestaltungsplans „Fabriken Schönthal“ in Rikon. Die Änderung betrifft die Beibehaltung der Parkplatznutzung des Grundstücks Kat.Nr. 6750. Elizabeth Zutt, Rämismühle, als Eigentümerin des Grundstücks Kat.Nr. 7061 möchte das Parkplatzgrundstück erwerben und die Parkplätze weiterhin als solche nutzen.



Die Bolstern-/Dorfstrasse in Kollbrunn ist eine regionale Verbindungsstrasse des Kantons und im Bereich der 650 m langen Ortsdurchfahrt mit Tempo 50 signalisiert. In enger Zusammenarbeit mit dem Kanton wurde ein Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Neugestaltung der kantonalen Dorf- und Bolsternstrasse projektiert. Den grössten Teil der Kosten für die Neugestaltung über nimmt der Kanton. Für die notwendigen kommunalen Anpassungen anlässlich der Sanierung der Dorfstrasse muss sich die Gemeinde Zell mit einem Anteil von Fr. 220‘000.00 beteiligen. Mit der Realisierung des Betriebs- und Gestaltungskonzepts Kollbrunn wird mit Temporeduktionen und verschiedenen Strassenverengungen der Durchgangsverkehr verlangsamt und die Sicherheit für die Fussgänger wesentlich verbessert. Zudem wird die Attraktivität des Zentrums Kollbrunn gesteigert.

Auf dem gemeindeeigenen Grundstück Kat.Nr. 593 neben dem Bahnhof Kollbrunn soll eine neue, unterirdische Glassammelstelle errichtet werden. Diese soll die bestehenden Altglassammelcontainer ersetzen. In den kommenden Jahren werden in Kollbrunn entlang der Tösstalstrasse grosse Überbauungen realisiert. Die dadurch entstehende Mehrnutzung der Glassammelstelle kann mit dem Neubau aufgefangen werden. Der Gemeinderat beantragt deshalb der Gemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 110‘000.00 für den Neubau der unterirdischen Glassammelstelle.

Die Gemeinde Zell hat rund 280, bis zum heutigen Zeitpunkt nicht bewirtschaftete Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Die Parkplätze gehören in der Regel zu öffentlichen Anlagen und sollen den Besuchern/Nutzern dieser Anlagen zur Verfügung stehen (z.B. Schwimmbad, Einkaufen, etc.). In den letzten Jahren weichen immer öfter Pendler/innen, welche bis zu den Bahnhöfen ihr Fahrzeug benutzen, auf die öffentlichen Parkplätze aus. Dies führt zu einem Platzmangel, insbesondere bei den unmittelbar beim Bahnhof Rikon liegenden Parkplätzen Schwimmbad und Restaurant Leone. Mit der Einführung der S11 im Jahr 2018 wird der Pendlerverkehr weiter anwachsen. Dies veranlasste den Gemeinderat, ein Parkierungskonzept für die Gemeinde Zell auszuarbeiten. Es wird per 1. April 2016 in Kraft treten.